

# Netzkloster

Ein lebendiges Netzwerk von Menschen, die in urbanen Lebensbedingungen den alten Weg der Kontemplation entdecken und integrieren wollen.

## Kategorie

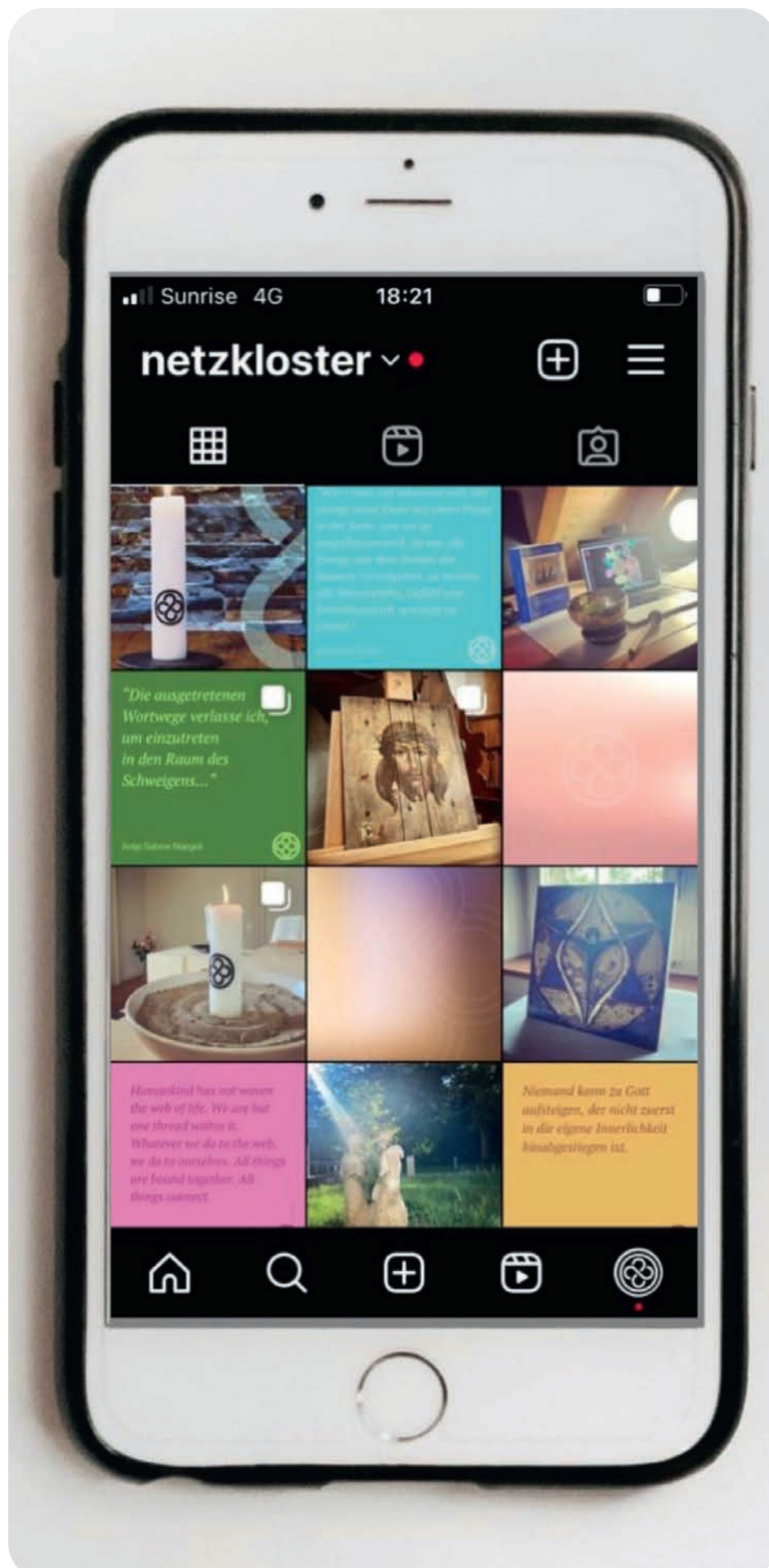
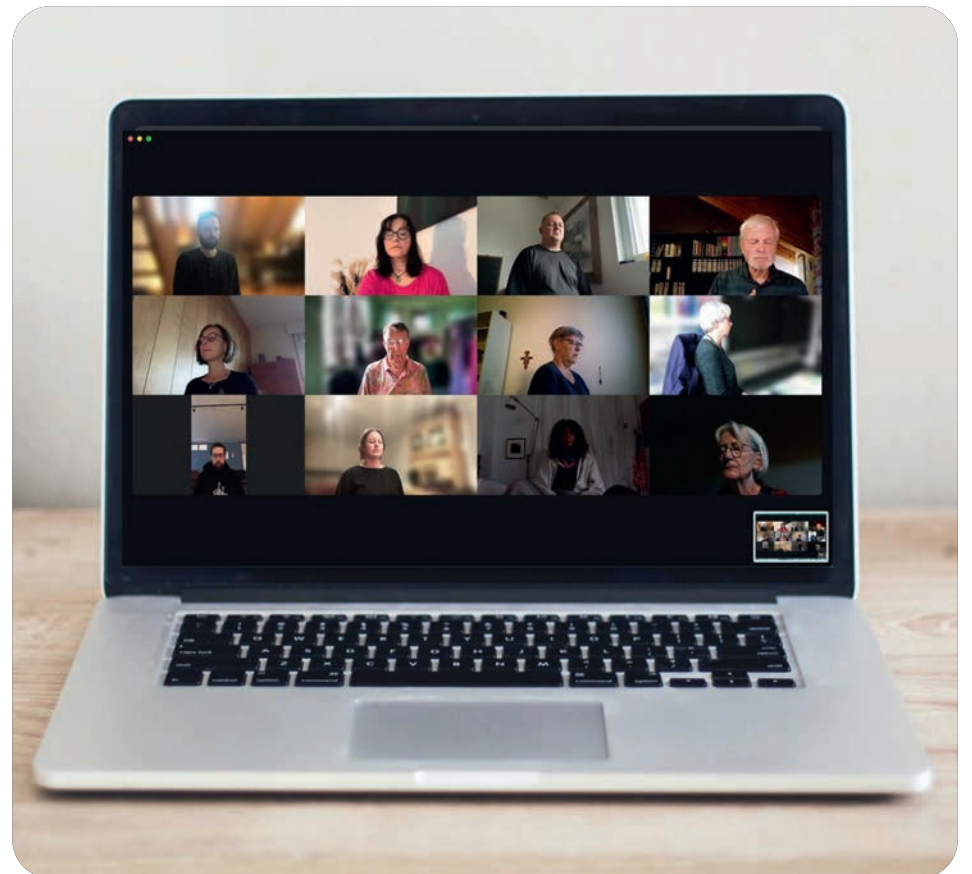
Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2020

## Organisation

EMK Schweiz und Ref. Kirche des Kantons Zürich,



Regelmässige Treffen zum gemeinsamen Schweigen und verschiedene Kurse schaffen Grundlagen für eine resiliente christliche Spiritualität des Alltags. Die Treffen finden hauptsächlich online statt. Der Zugang zum Kloster steht allen Suchenden offen, unabhängig von ihrer Religion oder Glaubenstradition. Wir begleiten Menschen auf dem Weg zu einer regelmässigen Meditationspraxis und einem kontemplativen Lebensstil. Das Ziel besteht darin, auf dem Weg der Kontemplation als Mensch im Licht Gottes ganz und heil zu werden.





# Chäs, Brot, Wy – und mini Gschicht mit Gott

Ein monatlicher Bistro-Talk, bei dem Menschen bei Käse, Brot und Wein inspirierende Lebensgeschichten teilen.

**Kategorie**  
Gottesdienst und Liturgie

**Gründungsjahr**  
2020

**Organisation**  
gms studen (1999), EMK Bezirk Kirche ANDERS,  
Evang.-method. Kirche Schweiz



Wir interessieren uns für die Geschichten, die Gott mit ganz gewöhnlich-ungewöhnlichen Menschen schreibt. Dabei lassen wir Lebensgeschichten von Kindheit bis heute erzählen. Wir fragen unsere Gäste auch, wie sie überhaupt auf Gott aufmerksam wurden und wie sie sich auf den Weg mit Jesus machten. Wir suchen weniger die ganz «krassen» Geschichten, sondern die normalen «Ups» und «Downs», wo es Grund zum Staunen und Zweifeln gibt. Das reale Leben halt – aber eben mit einem barmherzigen Gott an der Seite.





# SharingCommunity

Ein neues kommunikatives Gottesdienstformat, das ohne Pfarrerinnen und Pfarrer und ohne Predigt auskommt.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2024

## Organisation

Arbeitsstelle für Gottesdienst und Liturgie  
der reformierten Kirche im Kanton St. Gallen



SharingCommunity reagiert auf den bevorstehenden Mangel an ausgebildeten Pfarrpersonen und wagt neue Schritte des Allgemeinen Priestertums aller Glaubenden.

Die Liturgie enthält partizipative und kommunikative Elemente, die einen Austausch ermöglichen.

Der Gottesdienst wird von einer Dreierequipe verantwortet, die jeweils unterschiedliche Aufgaben übernehmen (Liturgie/in; Gastgeber/in; Wegbegleiter/in), für die sie von der Landeskirche in Modulen ausgebildet werden.



# Offenes Haus

Im Kirchenzentrum wird «Tischlein Deck Dich» angeboten. Bedürftige Menschen beziehen Esswaren und erleben Gemeinschaft und Hilfe im Alltag.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2023

**Organisation**  
Evangelisch-methodistische Kirche Romanshorn

In den Kirchenräumen wird am Freitagnachmittag «Tischlein Deck Dich» angeboten. Da diese Menschen grosse wirtschaftliche und oft auch Sprachprobleme haben, können sie nicht wirklich am sozialen Leben teilhaben. Täglich bieten wir ihnen deshalb in verschiedenen Gefässen Tischgemeinschaft, Austausch, sprachliche Praxis, persönliche Begleitung und Hilfe im Alltag. Besonders beliebt sind dabei die Gottesdienste am Freitagabend, wo über 50 Personen aus verschiedenen Ländern und Religionen teilnehmen.





# Corona Passion – Focus Passion

Ein multimedialer hybrider Erlebnisweg  
rund um Ostern, der Menschen neu mit  
der Passionsgeschichte von Jesus  
bekenntmacht.

**Kategorie**  
Kunst und Kultur

**Gründungsjahr**  
2020

**Organisation**  
Private Initiative von Bruno Waldvogel-Frei  
(Lighthouse Olten),



Die/der Besucher/in wandert durch acht  
verschiedene Räume und erlebt  
die weltbekannte Jesus-Geschichte von  
Palmsonntag bis zur Auferstehung.

Das Geschehen wird in den schlicht  
gestalteten Räumen akustisch und  
optisch vermittelt. Ein raffiniertes  
Lichtsystem leitet den Gast Stück für  
Stück weiter. Kopfhörer vermitteln  
Geräusche, Musik und Texte. Grosse  
Monitore zeigen ausdrucksstarke  
Darsteller, die dem Besucher - Auge in  
Auge - das Geschehen der Passionsge-  
schichte aus persönlicher Sicht erzählen.



# Selāvie

Selāvie ist ein moderner Gottesdienst, der neue Wege sucht, um Menschen unterschiedlichster Herkunft, Generationen und Glaubensprägungen zusammenzubringen.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2024

## Organisation

Evangelische Kirchgemeinden  
Neukirch an der Thur und Schönholzerswilen



Das Angebot beginnt mit einem Apéro. Danach folgt der eigentliche Gottesdienst, der bewusst vielfältig gestaltet ist: Moderne Musik mit einer Band, die nicht nur musikalisch überzeugt, sondern auch in der Gestaltung der Übergänge und der Moderation Wert auf Qualität legt. Nach dem ersten Lied folgt ein kurzer Input, der pointiert und verständlich einen geistlichen Gedanken vermittelt. Daran schliesst sich eine dreiminütige Stille an, inspiriert vom «Sela» in den Psalmen, das auch namensgebend für «Selavie» ist.



# Feministische Theologie auf TikTok und Instagram

Die digitalen sozialen Medien sollen mit feministisch-theologischen Positionen bespielt werden.

## Kategorie

Bildung

## Gründungsjahr

2025

## Organisation

femmes protestantes  
(ehem. Evangelische Frauen Schweiz)

Die digitalen Veränderungen ordnen auch den Kosmos des reformierten Christentums neu. femmes protestantes engagieren sich seit Jahren für eine geschlechtergerechte und machtkritische Kirche.

Wir sehen das grosse Potential, die Deutungshoheit im digitalen Raum für feministische Theologien zu besetzen.

Zudem sehen die femmes protestantes es als Chance, über progressive Inhalte insbesondere junge Menschen für Glaube, Spiritualität und religiöse Gemeinschaft zu interessieren.







# Hereinspaziert.

500 Jahre Reformation  
im Appenzellerland 1524–2024

Zum Reformationsjubiläum sollte die evangelische Botschaft in besonderer Form verkündigt werden.

**Kategorie**  
Kultur

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Evangelisch-reformierte Landeskirche beider Appenzell



Jubiläum mit drei Teilprojekten:

- Turmbespielungen in Kirchgemeinden, z. B. in Heiden mit einer grossen «Kügelibahn» durch den Kirchturm.
- Kantonales Kirchenfest «Reformation geht durch den Magen.» Im Mittelpunkt stand ein mehrgängiges Essen - dazwischen die Einsetzung des Abendmahls - mit drei Tischreden.
- Jubiläumsschrift «Wortschatz. Appenzeller Kircheninschriften neu gelesen». Das Buch wurde am Reformations-sonntag im Rahmen einer musikalischen Feier in Trogen vorgestellt.





# LUMEUM — Niklaus & Dorothee Alive

Schweizer Geschichte erleben,  
die durch Glaube und Frieden  
konfessionsübergreifend verbindet.

**Kategorie**

Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**

1973

**Organisation**

Verein Bethanien – Gemeinschaft Chemin Neuf



Im ehemaligen Schwimmbad des Klosters Bethanien (Obwalden) ist eine einzigartige permanente Show entstanden: Die digitale 360-Grad-Erlebnis-Ausstellung «Niklaus & Dorothee Alive» zum Leben und Wirken des Ehepaars Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss – eine immersive Begegnung mit dem Leben des Friedensstifters und seiner Familie. 100 eigens geschaffene Ölgemälde mit Szenen aus dem Leben der Familie von Flüe im 15. Jahrhundert werden auf einer Wand- und Bodenprojektionsfläche von 325 Quadratmetern in Szene gesetzt.





## Kurzfilme als Mitmachprojekt

Gemeinsam mit Gemeindegliedern produziert Pfr. Leszek Ruszkowski Kurzfilme zu theologisch relevanten Themen und will damit die Reflexion und die Diskussion fördern.

**Kategorie**  
Kunst

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Reformierte Kirche Region Rheinfelden



Zum Motto «Church Future» hat Pfr. Leszek Ruszkowski in der Kirchgemeinde Rheinfelden eine Reihe von Kurzfilmen gedreht.

Zusammen mit den Menschen aus der Kirchgemeinde war es ihm wichtig, über zukünftige Entwicklungen nachzudenken und Impulse zu setzen.

Es sollten Videos produziert werden, die zum Nachdenken anregen. In einem zweiten Schritt besteht die Möglichkeit, über die Filme ins Gespräch zu kommen – sowohl in Veranstaltungen der Kirchgemeinde als auch in sozialen Netzwerken.





# Morgenfeiern und Friedensgebet

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 finden in der Kirchgemeinde Bühler regelmässig Friedensgebete statt, die von Ehrenamtlichen gestaltet werden.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2022

## Organisation

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bühler/AR

Mit den Morgenfeiern und dem Friedensgebet können auch ohne Pfarrperson Gottesdienste und Feiern durchgeführt werden, die von Ehrenamtlichen in enger Begleitung und Schulung durch die Pfarrperson gehalten werden. Damit bleibt die theologische Qualität gewährleistet.

Die Gottesdienstgestaltung durch Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft ist inzwischen zur bewährten Tradition geworden. Im November 2025 findet das Friedensgebet vor der Kirche in Bühler jeden Mittwohabend um 18.30 Uhr statt.





# Time-Out-Door

Time-Out-Door ist eine neue Gottesdienstform, die Natur, Kultur, Vernetzung mit anderen Gemeinden und Gottesdienst und Andacht miteinander verbindet.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2021

## Organisation

Evangelische Kirchgemeinde Ermatingen

Das Projekt möchte Kirche outdoor leben, die Seele via Natur, Kultur und Musik über verschiedene Sinneskanäle erreichen. Soziale Kontakte und der Austausch mit Mitmenschen werden durch die Begegnungen während den Wanderungen gefördert.

Am Freitagnachmittag bietet sich nach der Hektik des Alltags Raum für einen bewussten Übergang zu Stille und Ruhe. Time-Out-Door eröffnet als niederschwelliges Format einen neuen Zugang zur Kirche.



## TIME-OUT-DOOR

ERMATINGEN - GOTTLIEBEN  
MIT TEXT & MUSIK

**FREITAG, 25.04. UM 16 UHR**

TREFFPUNKT BHF ERMATINGEN, WANDERUNG AM SEE  
ENTLANG MIT ZWISCHENHALT AM SEERHEINUFER,  
TEXT UND FLÖTENSTREETMUSIC IN DER KIRCHE  
GOTTLIEBEN, AUSKLANG IM PORTO SOPHIE,  
RÜCKKEHR PER ZUG AB TÄGERWILEN, DAUER CA. 3.5 STD.



alle willkommen.  
Auskünfte: Carolin Schmid  
[www.evang-ermatingen.ch](http://www.evang-ermatingen.ch)  
079 128 35 64



## TIME-OUT-DOOR

GAIENHOFEN - HORN  
MIT TEXT & MUSIK

**FREITAG, 14.06. UM 15.20 UHR**

TREFFPUNKT STEDI ERMATINGEN. MIT DEM  
HISTORISCHEN FISCHERBOOT NACH GAIENHOFEN,  
WANDERUNG ZUR KIRCHE HORN, KLEINE BESINNLICHE  
EINKEHR MIT TEXT UND MUSIK, RÜCKFAHRT AB HORN,  
ANKUNFT CA. 19 UHR.



Anmeldung unter  
079 128 35 64  
[carolin.schmid@](mailto:carolin.schmid@evang-ermatingen.ch)  
[evang-ermatingen.ch](http://evang-ermatingen.ch)  
[www.evang-ermatingen.ch](http://www.evang-ermatingen.ch)





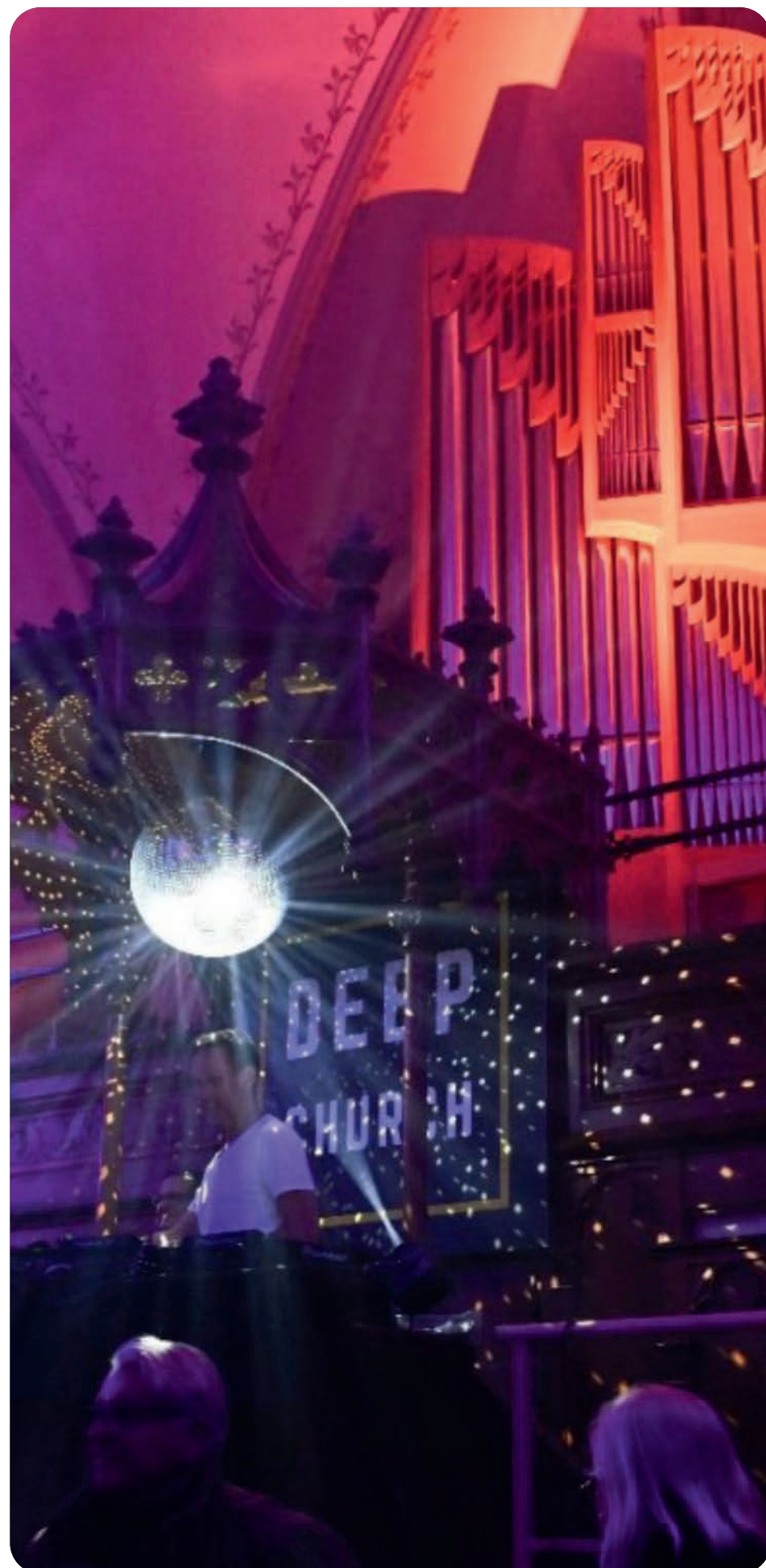
# deepchurch

Wo sonst Orgelklänge ertönen, wummert der Bass: Mit «deepchurch» verwandelt sich die reformierte Kirche Richterswil in einen Techno-Tempel.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2022

**Organisation**  
Reformierte Kirche Richterswil



«deepchurch» ist gedacht für Menschen ab 18 Jahren, egal welcher Konfession. Wir wollen die Kirche in einer anderen Aufmachung präsentieren.

Mit dem neuen Format versuchen wir die arbeitende Generation und «Distanzierten» anzusprechen.

Von der Kanzel legen DJ's Housemusik auf und zu «Spirits» (Inputs von Pfarrer Ronald Herbig Weil) wird unsere Kirche mit einer Lasershow ausgefüllt.

Die Idee dazu wurde uns vor einigen Jahren von engagierten Gemeindemitgliedern zugetragen.



# Die Wegekirche

Der Aufenthalt in einem Gotteshaus ist vorwiegend statischer Natur und findet in der Regel ohne einen erlebbaren Weg statt. Das Projekt «Die Wegekirche» soll dies verändern.

**Kategorie**  
Kultur

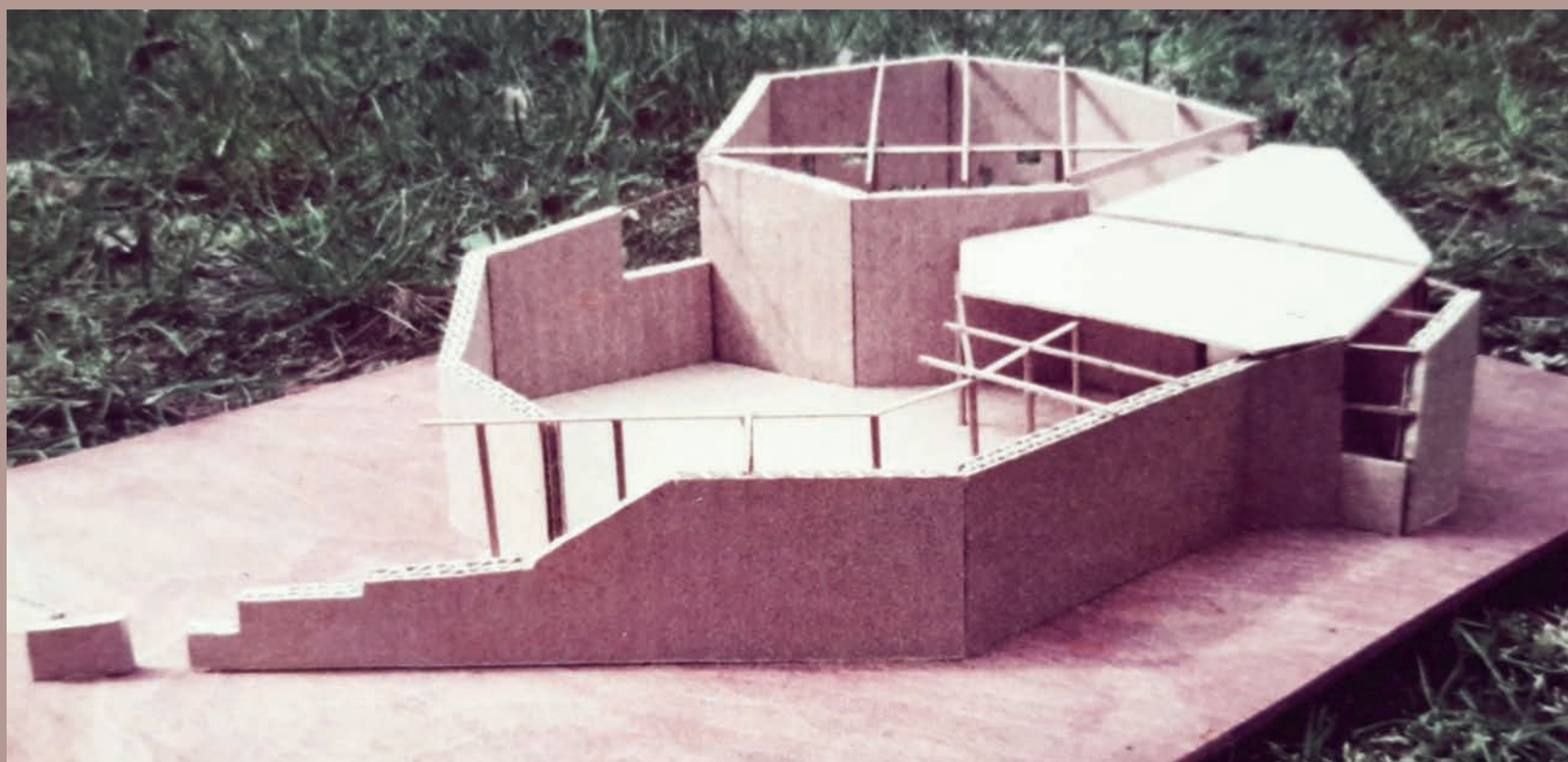
**Gründungsjahr**  
2025

**Organisation**  
Private Initiative von Klaus-Dieter Tuch,  
Überlingen/Deutschland

Das Projektmodell dient der inneren Entwicklung eines Hoffnung suchenden Menschen, von der Bewegung zur Ruhe, von unruhigen Gedanken zur inneren Einkehr und Sammlung.

Der Gläubige und Suchende sitzt am Ende seines Weges auf eine der Sitzgelegenheiten, die im Halbrund gegenüber der grossen Aussenwand stehen, die von bunten Glasfenstern gestaltet wird.

Hier findet der Suchende nach der Bewegung Ruhe und konzentrierte Besinnung auf das Wesentliche des Glaubens, bei dem der Weg das Ziel ist.







# Begegnungscafé

Die steigenden Besucherzahlen und das Feedback der Besucherinnen und Besucher zeigen, dass wir mit dem Begegnungscafé einen Nerv der Zeit getroffen haben.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Niederamt/SO



Mit dem Projekt möchten wir einen Beitrag gegen die Vereinsamung leisten.

Das Café wird von Mitgliedern aller drei Landeskirchen und auch von Konfessionslosen besucht. Es ist niederschwellig, freundlich, einladend, willkommen heissend und somit eine andere Form von Kirche.

Wir waren sicher, dass das Café dem Bedürfnis unserer Mitglieder entspricht. Gerade ältere Personen suchen einen Ort, an dem sie sich ungezwungen und ohne Konsumationszwang treffen können.





# Jonas Treff

Der Jonas Treff will für Menschen, die seelisch/psychisch belastet sind, ein Ort der Ruhe, Sicherheit und des «Auftankens» sein.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2009

**Organisation**  
Ev.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona und Psychiatrie St. Gallen

Der Jonas Treff ist ein Treffpunkt für Menschen, die seelisch/psychisch belastet sind, Herausforderungen im Leben bewerkstelligen müssen und/oder am Rande unserer Gesellschaft stehen

Im Jonas Treff erfahren diese Menschen, wie unser Team ihnen Zeit und ein offenes Ohr und Herz schenkt. Ausserdem dient der Jonas Treff zur Vernetzung der Gäste untereinander. Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen und ein leitender Facharzt der Psychiatrie St. Gallen unterstützen den Treff - insbesondere auf der fachlichen Ebene.



# Jonas Treff

**Der Jonas Treff ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit seelischer Belastung.**

Der Treff ist frei zugänglich und konfessionell neutral.

**Jeden Dienstag und Donnerstag**

**13.30 Uhr – 17 Uhr**

Evangelisch-reformiertes Zentrum Rapperswil

reformiert – ganz Ohr





# Wege zur Mitte: mit Jahreszeiten- ritualen ins Labyrinth

«Wege zur Mitte» ist ein Angebot,  
in einer Auszeit vom Alltag in die Stille  
und eigene Mitte und zu Gott zu finden.

**Kategorie**  
Kultur

**Gründungsjahr**  
2014

**Organisation**

Ref. Landeskirche Aargau, Erwachsenenbildung. Seit  
2025 privat weitergeführt von Ruth Bänziger & Ursa Weiss



«Wege zur Mitte» richtet sich an Menschen, die eine Ergänzung zu traditionellen Gottesdiensten suchen und in kleiner Gruppe ihren Gottesbezug suchen – im Einklang mit den Jahreszeiten.

2014 bis 2024: Anstellung von Ruth Bänziger und Ursa Weiss in der Erwachsenenbildung der reformierten Landeskirche des Kantons Aargaus im Tagungszentrum Rügel.

Der Rügel ging 2025 in neuen Besitz über. Das Projekt wird von Ruth Bänziger und Ursa Weiss privat weitergeführt.





## Hoffnungswoche Embrital – «gottvertrauen?»

Der Glaube an Jesus Christus soll authentisch, verständlich, lebensnah und gewinnbringend kommuniziert werden.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2023: lanciert; 2025: durchgeführt

**Organisation**  
Sechs Trägerkirchen im Embrachtal  
Zwei Evang.-ref. Kirchgemeinden und vier Freikirchen



Das Projekt Hoffnungswoche umfasst:

- vier Abendveranstaltungen mit Gastroangebot
- Podiumsgespräche mit regional bekannten Persönlichkeiten
- Impulsreferate von Prof. Dr. Ralph Kunz
- Vertiefungsmöglichkeit «Beten und Feiern»
- Gespräche im Bistro.

Zum Abschluss wird ein gemeinsamer Festgottesdienst gefeiert. Der Hauptanlass findet vom 5. bis 11. November 2025 in der reformierten Kirche in Embrach statt.





# Pfarrerporträt-galerie der Predigerkirche

Die ehemalige Sigristin der Zürcher Predigerkirche will die Ahnengalerie mit den ehemaligen Pfarrpersonen der Öffentlichkeit zugänglich machen.

**Kategorie**  
Kultur

**Gründungsjahr**  
2024

## Organisation

Doris Hürzeler/André Behr. Doris Hürzeler war viele Jahre als Sigristin in der Predigerkirche tätig.

Im Turmzimmer der Zürcher Predigerkirche befindet sich eine schweizweit einmalige Ahnengalerie mit 42 Pfarrpersonen-Porträts.

Sie zeigt alle Pfarrpersonen, die von Beginn der Reformation bis heute (1530 bis 2020) vor Ort gewirkt haben. Alle Porträts sind im gleichen Format im Wandtäfer eingereiht. Es ist eine einmalige Sammlung, die sicher eine besondere Dokumentation und Publikation verdienen würde. Es ist zu erwägen die Porträtsammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.





# d Psalme

uf Schwiizertüütsch



überträgt us em  
Hebrèèische vom

## Josua Boesch

## Verein Josua Boesch wandelt sich in eine Stiftung

Um das wertvolle Schaffen von Pfarrer  
und Künstler Josua Boesch zu bewahren,  
will der Verein eine Stiftung gründen.

**Kategorie**  
Kultur

**Gründungsjahr**  
2018

**Organisation**  
Förderverein Josua Boesch Zürich



Wie kann das Werk von Josua Boesch gesichert werden? Viele Ikonen sind in Privatbesitz, viele dieser Personen sind gealtert - und es ist zu erwarten, dass in den nächsten Jahren viele Ikonen den Besitzer wechseln oder dem Förderverein übergeben werden - im schlechtesten Fall aber im Brockenhaus landen. Um dem vorzubeugen, hält der Verein - so weit möglich - mit den rund 60 ihm bekannten Besitzern Kontakt. Nun soll eine Stiftung gegründet und nach einem geeigneten Raum für ein Archiv Ausschau gehalten werden.

JOSUA BOESCH

## Urkräftiges Leben

Wortikonen



TVZ



# Digitale Pfarrerinnen auf Instagram

Die Pfarrerinnen Yvonne Witschi, Heimberg/BE, und Mirja Zimmermann, Sumiswald/BE, sind in Seelsorge und Verkündigung digital auf Instagram unterwegs.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2024; Zusammenschluss:  
2025

**Organisation**  
Reformierte Kirchgemeinden Heimberg/BE  
und Sumiswald/BE



< kind.kegel.kirche



Yvonne Witschi | Pfarrerin

272

Beiträge

705

Follower

781

Gefolgt

Digital Creator

Elternschaft | Glaube | Rituale

Gemeinsam unterwegs im Alltagsdschungel

Mit Gottvertrauen & viel Humor

Als Mama und Pfarrerin... mehr

[www.kirche-heimberg.ch](http://www.kirche-heimberg.ch)



stz\_pko, refbejuso und 110 weitere  
Personen sind Follower

Gefolgt ▾

Nachricht

Kontakt



Was erwartet dich



Mein Warum



Pfarrerin



Mama



Singe mit de Chlyne



mirjazimmermann

Profil bearbeiten

Zum Archiv



Notiz ...

393 Beiträge

2.186 Follower

1.074 Gefolgt

Mirja Zimmermann-Oswald | Pfarrerin

@mirjazimmermann

Digital Creator

#waspfarrerinnensomachen #ansprechbar

Pfarrerin & Theologin MTh

Kursleiterin, Referentin & Kolumnistin

Social Media... mehr

[www.neo1.ch/artikel/die-kirche-soll-bei-den-menschen-sein-und-somit-auf](http://www.neo1.ch/artikel/die-kirche-soll-bei-den-menschen-sein-und-somit-auf)



#segeregen



Q&A



Abendgebet



Pfarrerin



Media+



Pastrix



Es sollen Menschen seelsorgerlich begleitet werden, die sich für Glaube, Kirche und Spiritualität interessieren, jedoch nicht stark bzw. aktiv kirchlich beheimatet sind.

Durch persönliche Einblicke in unseren Alltag wird eine Nähe geschaffen, welche uns Pfarrerinnen authentisch, nahbar und ansprechbar werden lässt. So wird Seelsorge über Social Media (Direktnachrichten) möglich. Die beiden Accounts von Yvonne Witschi & Mirja Zimmermann richten sich an Menschen zwischen 25 und 50 Jahren.





# CREDO

Theaterpädagogisches  
Unterrichtsprojekt

Die lebendige Gestaltung der biblischen  
Themen durch die Kinder spricht Men-  
schen aller Altersklassen an und ver-  
mittelt Glaubensinhalte dicht am Leben.

**Kategorie**  
Lehre und Unterricht

**Gründungsjahr**  
2022

**Organisation**  
Reformierte Kirchgemeinde Grosstal/GL



Gemeinsam mit dem Theater Bruderboot erarbeiten die Religionsschüler der 1. bis 4. Primarklassen ein Theaterstück zu einem vorgegebenen Bibelthema. Die Schülerinnen und Schüler führen das Stück in zwei Familiengottesdiensten gemeinsam auf. Durch das Selber-Erarbeiten des Themas vertiefen und fördern die Kinder den christlichen Glauben. Zu den Gottesdiensten kommen Eltern, Grosseltern, Paten, Verwandte und Kirchgemeindemitglieder und erleben das Theaterprojekt der Kinder. Die Kirche ist jeweils sehr gut gefüllt.





# d'Herberg

Ein Rückzugsort in einer herausfordernden Lebenssituation oder für eine persönliche Atempause. Meditation in der Stille am Morgen, gemeinsames Essen und Tagesschluss am Abend, gemütliche Zimmer, Möglichkeit für Begleitung und Gespräche.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2022

**Organisation**  
Verein «d'Herberg» Frauenfeld

d'Herberg

HOME ANGEBOTE AKTUELL ORT ÜBER UNS UNTERSTÜTZER KONTAKT FAQ



*ich ehre,  
gehört würde  
Muet fasse*

**Unsere «Herberg» –  
dein Rückzugsort...**



In der Herberg in Frauenfeld können Menschen auf unbürokratische Weise einkehren – für Tage oder Wochen, oder für die Dauer eines Gesprächs. Hier können sie zur Ruhe kommen und Kraft zu schöpfen, zum Beispiel in einer Entscheidungssituation, bei Erschöpfung, in einer Verlust-Erfahrung oder einfach für ein Timeout. Manchmal wird d'Herberg von Therapeut:innen empfohlen als Alternative zur stationären Krisenintervention. Auf Wunsch gibt es Impulse aus der christlichen Tradition, Gebet, Segen, geistliche Begleitung.



# Grosse Exerzitien im Alltag. Gott einen Ort sichern

Ein traditioneller und bewährter Weg der  
täglichen geistlichen Übung in Gebet,  
Meditation und Kontemplation

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2023

**Organisation**  
Arbeitsgemeinschaft Hildegard Aepli, kath. Pfarreiseel-  
sorgerin, St. Gallen, & Mirjam Wey, evang. Pfarrerin, Bern

Die Initiatorinnen haben einen Leitfaden  
«Gott einen Ort sichern» für die tägliche,  
geistliche Praxis bei sich zu Hause  
erarbeitet.

Der eigene Weg ist ein spiritueller  
Prozess, der die persönliche Gottes-  
beziehung vertieft, und eine Ausein-  
andersetzung mit sich selbst beinhaltet.

Jede Person ist eingebettet in eine  
Gruppe, die sich monatlich zum Aus-  
tauschen und Meditieren trifft und von  
einer Fachperson geleitet wird. Ver-  
netzung entsteht in einem Auftakt- und  
einem Abschlussgottesdienst.







# Garten Nydegg – (Bio)Diversität statt/ Stadt Monokultur

Die Kirchgemeinde Nydegg bekennt sich zur Vielfalt und kreiert Begegnungs-orte und Dialoggelegenheiten.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Reformierte Kirchgemeinde Nydegg, Bern



Die Kirchgemeinde Nydegg möchte die Vielfalt der Menschen in der Stadt ernst nehmen und den Austausch der Meinungen mit einem partizipativen Projekt fördern.

«Garten Nydegg» dient dabei als Bild, Gestaltungsraum und Aufhänger für theologisches und gesellschaftspolitisches Nachdenken. Am Projekt und dessen Entwicklung beteiligen sich alle Arbeitsbereiche der Kirchgemeinde. Es zielt darauf ab, Menschen aus den Quartieren zu involvieren, die nicht zur Kerngemeinde gehören.





Menschen benötigen Trost, Zuwendung und Geborgenheit, wenn sie Bauchweh haben. Die Idee, den Ängsten unserer Zeit mit Fencheltee zu begegnen, war geboren.

Der Fenchel wurde mit vereinten Kräften und auch durch Jugendliche gebaut. Nun wird er bei verschiedensten Anlässen aufgestellt: Im Länggassquartier als Blickfang, als Friedensfenchel, als wonderfully made Fenchel, etc.

Niederschwellige Angebote, um Menschen zusammenzubringen und den Austausch zu fördern, sind heute gefragt.

## Fenchel gegen Bauchweh

Die Kirchgemeinde Paulus in Bern erstellt einen gekleisterten Fenchel gegen das Bauchweh der Zeit.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Kirchgemeinde Paulus Bern







## Verteilzeitung und Onlineportal «Hope»

«Hope» erzählt Hoffnungsgeschichten von bekannten und unbekannten Persönlichkeiten.

**Kategorie**  
Bildung

**Gründungsjahr**  
2018

**Organisation**  
Kooperation zwischen Schweiz. Evang. Allianz SEA und Livenet



In einer Zeit zunehmender Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit setzt die Redaktion von «Hope» bewusst einen positiven Gegentrend und erzählt starke Hoffnungsgeschichten.

Die Bevölkerung in der Schweiz soll daraus Hoffnung, Vertrauen, Mut und Zuversicht schöpfen können und angeregt werden, über Sinn-, Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken.

Es besteht eine Zusammenarbeit mit lokalen Kirchgemeinden - Ortspatenschaften -, die für die Verteilung sorgen und die Kosten begleichen.







# PERRON-3 Trinken Reden Sein

Ein niederschwelliges Begegnungscafé mit Spielmöglichkeiten und Seelsorge-/Beratungsangebot.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

**Gründungsjahr**  
2023

**Organisation**  
Reformierte Kirchgemeinde Vechigen



Nach einer Bedarfsabklärung hat die Kirchgemeinde in der Nähe des Bahnhofs Raum für Begegnung, Teilhabe und Unterstützung geschaffen – generationenübergreifend, ohne Konsumzwang und offen für alle.

Die Kirche soll zu den Menschen gehen und dort neu erlebt werden können, mit dem normalen Cafébetrieb oder mit Veranstaltungen.

Studierende und Freiwillige arbeiten mit der professionellen Betriebsleitung zusammen und es kann Seelsorge und Beratung in Anspruch genommen werden.





# Stadtkloster Frieden Bern

Durch das verbindliche Zusammenleben einer Gemeinschaft und die Kooperation mit verschiedenen Partnern soll im urbanen Umfeld ein Ort der Ruhe, Rast und Begegnung wachsen.

## Kategorie

Gemeindeentwicklung

## Gründungsjahr

2023

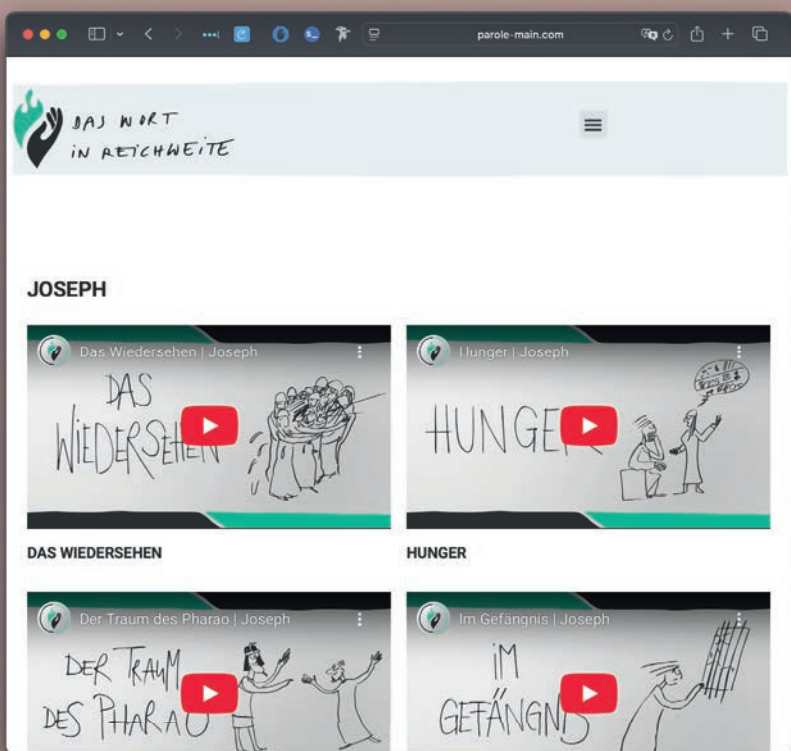
## Organisation

Zusammenarbeit der Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern und der Communität Don Camillo



Die vier Grundpfeiler Gebet, Gemeinschaft, Arbeit und Gastfreundschaft charakterisieren das ökumenische Stadtkloster in Bern. Zehn Erwachsene und acht Kinder leben dort. Die Gemeinschaft und Ehrenamtliche ermöglichen niederschwellige Begegnungen, besonders im Selbstbedienungscafé, im Aussenbereich, bei praktischen Arbeiten, bei Gebetszeiten und spirituellen Angeboten. Um den Gebäudeunterhalt zu gewährleisten, wird eine Mischung von Gemeinnützigkeit und Rentabilität angestrebt.





# wort-hand.com

Kleine Filme in jugendgerechter Länge (maximal 3 Minuten) erzählen biblische Geschichten im Livezeichnungsstil.

**Kategorie**  
Lehre und Unterricht

**Gründungsjahr**  
2019

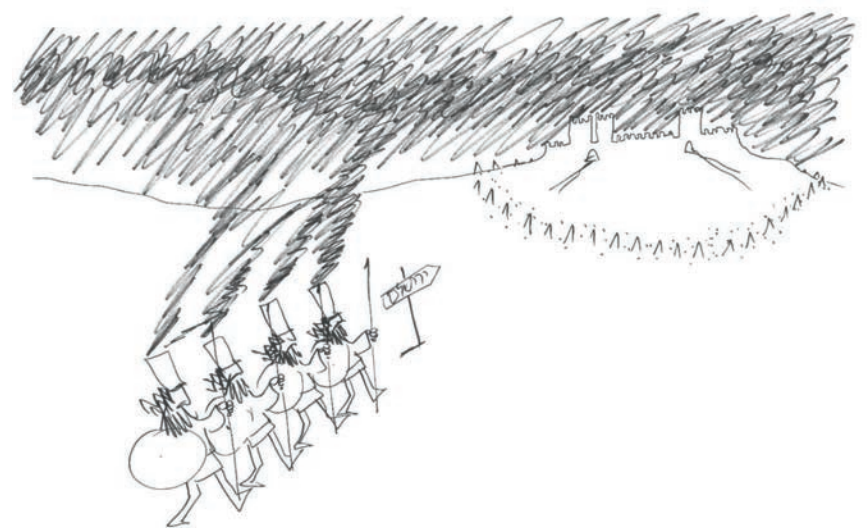
**Organisation**  
Communität Don Camillo, Heiner Schubert



Die ursprüngliche Idee kommt von den romanischen Kapitellen, wie sie etwa im Burgund zu sehen sind: In Stein gehauene Bildergeschichten lieferten Anschauungsmaterial für die des Lateinischen nicht mächtige Gemeinde.

In einer Zeit zunehmenden religiösen Analphabetismus können bewegte Bilder ein Beitrag sein, dass die alten Geschichten wieder gehört (und gesehen) werden.

Auf ungewohnte Art erzählte biblische Geschichten sollen die Lust wecken, selbst die Bibel zu lesen.







# Bruderklausen-Kapelle Frauenfeld

Oase der Stille und Besinnung, in der Menschen ihre Sehnsucht nach dem Glauben niederschwellig ausleben können.

**Kategorie**  
Gottesdienst und Liturgie

**Gründungsjahr**  
1960/2010

**Organisation**  
Stiftung der Bruderklausen-Kapelle



Die Kapelle wurde durch «Menschen machen lassen» neu belebt. Freiwillige tragen heute Verantwortung, füllen die Kerzen auf, gestalten Andachten, organisieren Konzerte, halten Ordnung, gewährleisten die Öffnungszeiten etc.

Die Besucherzahlen und die Vielfalt der Nutzung steigen kontinuierlich – sichtbar an den stets brennenden Kerzen, den vollen Seiten im Gebetsbuch etc. Die Kapelle will «da sein» für Menschen, die in traditionellen Prägungen keinen Anschluss finden und gleichzeitig im christlichen Glauben verwurzelt sind.





# Crossover

Alternatives Gottesdienstformat - nach aussen attraktiver und zeitgemässer, nach innen liturgisch neu gedacht und anders konzipiert.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2020

## Organisation

Reformierte Kirchgemeinde Urdorf



Das Gottesdienstformat Crossover verfolgt mehrere Ziele:

- Menschen, die sich von traditionellen Gottesdiensten nicht mehr angesprochen fühlen, sollen wieder erreicht werden.
- Die Gemeinde aktiv mitgestalten. Ästhetisch-sinnliche Erfahrungen und lebensbezogene Themen sind wichtig. Crossover will auch neue Möglichkeiten der Liturgie und Gestaltung von Gottesdiensten erproben. Charakteristisch sind die modernen Lieder. Bandmitglieder halten Inputs, Pfarrer spielen E-Gitarre.



# Soulful Friday

Soulful Friday möchte einen spirituellen Begegnungsraum schaffen, der musikalisch und liturgisch niederschwellig, aber sinnstiftend gestaltet ist.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

2023

## Organisation

Reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis 7/8



Ziel ist es, Menschen aus unterschiedlichen Lebensphasen zusammen zu bringen und Kirche als relevanten Ort im Alltag erlebbar zu machen.

Der Fokus liegt auf Beteiligung, Gemeinschaft und der Erfahrung von Glauben jenseits klassischer Formate – mit Musik, Ritualen und Stille.

Die musikalische Ausrichtung bedient sich des reichen Repertoires der anglophonen Kirchenmusik. Die schrittweise Entwicklung und Verankerung werden als Ausdruck einer lebendigen, evolutiven Gemeindegemeinschaft verstanden.



# Mentorat

Mentorat bringt junge Erwachsene und erfahrene ehrenamtliche Gemeindemitglieder in eine persönliche Eins-zu-Eins-Begleitung.

**Kategorie**  
Diakonie

**Gründungsjahr**  
2025

**Organisation**  
Reformierte Kirche Hinwil

Das Mentorat schafft Raum für echte Begegnung, fördert Selbstverantwortung und verbindet Generationen innerhalb der Kirchgemeinde.

Es ist ein niederschwelliges diakonisches Angebot, das die Beziehung in den Mittelpunkt stellt.

Junge Erwachsene werden in ihrer persönlichen und geistlichen Entwicklung begleitet und gefördert. Es entsteht ein geschützter Raum für Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen.

Offenheit des Mentees ist Voraussetzung für ein gelingendes Mentorat.

Fragen zu Ausbildung, Arbeit, Lebensführung, Persönlichkeit, Kirche und Glauben? Im Mentorat haben alle deine Fragen Platz. Begleitet und herausgefordert von einem erfahrenen Gemeindeglied der reformierten Kirche Hinwil darfst du dich deinen Fragen in einem sicheren Umfeld stellen und neue Schritte mit Gott wagen.

# mentorat



**für junge Erwachsene**  
6-12 Treffen in einem Jahr

reformierte  
kirche hinwil







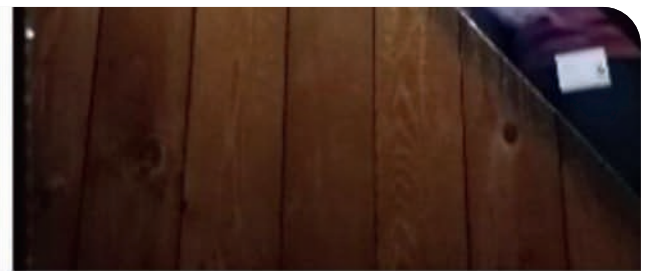
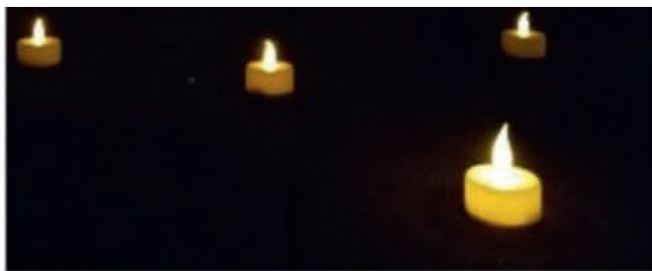
# Nachts im Münster

Ein niederschwelliges und einfach umsetzbares Angebot: Kinder übernachten im Basler Münster.

**Kategorie**  
Gemeindeentwicklung

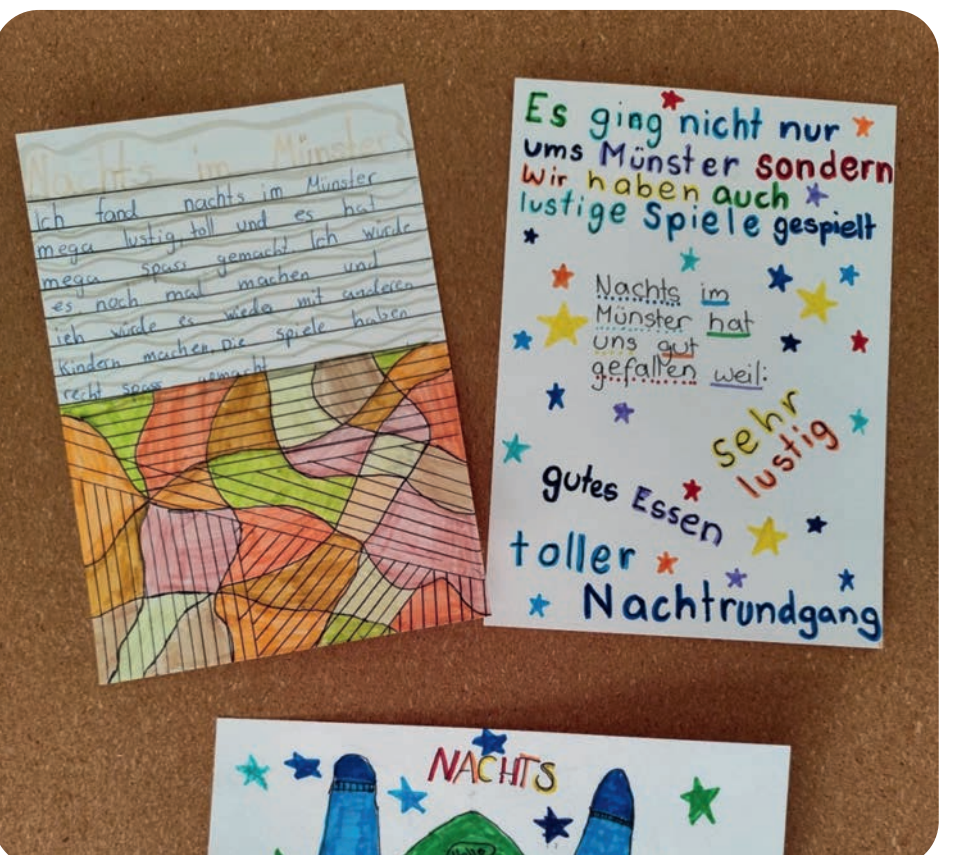
**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Münstergemeinde Basel



«Nachts im Münster» bietet mit Spielen, gemeinsamem Essen, einer Übernachtung in der Kirche und einem Gottesdienst viele Möglichkeiten, das kirchliche Leben in verschiedenen Facetten zu erfahren und das Münster kennenzulernen. Zudem ist eine Nacht in der Kirche ein ganz besonderes Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden werden als Leitende ausgebildet. Jugendarbeit und die Kirche werden auch gegen aussen intensiver wahrgenommen.





# Musical SINNSalabim

Das generationenübergreifende Musicalprojekt «SINNSalabim» bringt eine einzigartige Mischung aus Musik, Theater, Tanz und Tiefgang auf die Bühne.

## Kategorie

Kultur, Gemeindeentwicklung

## Gründungsjahr

2024

## Organisation

Verein zur Förderung der Jugendarbeit, Frauenfeld



## Herzlich Willkommen!

«SINNSalabim» ist ein innovatives Projekt, das sich in Form eines Musicals auf die Suche nach «Sinn» macht. Diese Reise wird mit einer bunten Mischung aus Menschen aller Generationen und Hintergründen bestritten – und Sie sind herzlich dazu eingeladen, auch ein Teil davon zu sein!



Das Musical-Projekt «SINNSalabim» hat das Ziel, die Auftrittskompetenz und die Persönlichkeit von jungen Menschen zu fördern, aber auch verschiedene Generationen und kreativ-Schaffende in einem Projekt zusammenzubringen und für die Kirche zu gewinnen.

Das Werk beinhaltet eine Auseinandersetzung mit dem Thema und der Suche nach «Sinn» im Leben. Durch die Verbindung von Musik, Tanz und Gesang mit professioneller Licht- und Tontechnik entsteht ein Musical, das Zuversicht und Freude auslösen wird.



# Sternensinger mit Erwachsenen

In Arbon sind am 6. Januar Erwachsene als Sternensinger in Strassen, Bars und Beizen unterwegs.

**Kategorie**  
Diakonie

**Gründungsjahr**  
2025

**Organisation**  
Katholische Kirchgemeinde Arbon

Die Gemeinschaft der Sternensinger wird im Januar 2026 Licht, Gesang und den Segen von Gott zu den Menschen bringen – dorthin, wo niemand damit rechnet.

Das Projekt ist aus der jahrelangen Arbeit mit jungen Sternsängern entstanden und ein natürlicher nächster Schritt. Die Motivation ist, gemeinsam etwas Gutes zu tun und sich zu vernetzen. Ein Zeichen, dass Glaube Menschen verbinden kann. Die Gruppe wurde von Missio Schweiz ausgewählt, beim Neujahrssingen in Rom die Schweiz zu vertreten.





# Terra One — What About Us

Eine weltweite Singbewegung aus Arbon, die am UN-Welttag des Friedens mit Michael Jacksons Earth Song ein starkes Zeichen für Frieden, Erde und Verbundenheit setzt.

## Kategorie

Gottesdienst und Liturgie

## Gründungsjahr

geplant 2025, aber abgesagt

## Organisation

Privatinitiative von Filip Galiot, Arbon, Schweiz

Angeregt durch den «Earth Song» von Michael Jackson hatte Filip Galiot, Jugendarbeiter der Katholischen Kirchgemeinde Arbon, eine Idee:

Am 21. September — dem UN-Welttag des Friedens - sollte ein weltweit hörbares Zeichen für den Frieden gesetzt werden: «Millionen Menschen singen und fühlen gleichzeitig — egal wo sie sind. Arbon und die Schweiz werden dabei zum Ausgangspunkt einer globalen Bewegung.» Es soll nicht nur ein Lied gefeiert werden. Ein emotionaler, spiritueller und künstlerischer Impuls würde um die Welt gehen.





K A T

*Have a Bless, have a KitKat*



## KitKat - have e bless, have a KitKat

Ein ökumenisches Kindertheater,  
wo Kinder selbst kreative Stücke mit  
erarbeiten und sie in eigenen Emotionen  
tief erleben.

**Kategorie**  
Kunst und Kultur

**Gründungsjahr**  
2025

**Organisation**  
Katholische Kirche Arbon, Filip Galiot



Kinder spielen gemeinsam Theater zu biblischen Themen, gestalten kreative Stücke mit und lernen den Glauben durch eigene Emotionen, Sprache, Bewegung und Gemeinschaft kennen.

Kinder werden dadurch gestärkt in ihrer Persönlichkeit. Der Glaube wird kindgerecht vermittelt und verankert sich durch das Üben und Spielen wie automatisch im heutigen Leben der Kids.

Durch die Suche nach teilnehmenden Kids und mit der Werbung bei den Aufführungen wird die kirchliche Arbeit bekannt gemacht.

K I T

*Have a Bless, have a KitKat*



# Worship Night – von Jugendlichen. Für alle

Ein Musik- und Gebetsabend, von Jugendlichen organisiert und gestaltet – für Jugendliche und alle, die Gott in Musik erleben wollen.

**Kategorie**  
Gottesdienst und Liturgie

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Katholische Kirche Arbon, Filip Galiot und Tobias Zierof

Die Worship Night ist ein Raum der spirituellen Tiefe, der jungen Stimmen eine Plattform schenkt und die verbindende Kraft von Musik nutzt, um den Glauben neu erlebbar zu machen. Ein Abend zum Auftanken – ehrlich, frei, modern.

Jugendliche ab 14 Jahren, werden in die Liturgiegestaltung einbezogen und damit gefördert. Die Kirche darf ein Ort sein, wo Spass und Gemeinschaft Raum haben und die Jugendlichen spirituell und emotional angesprochen und abgeholt werden.





# Lebenstanz - Ecstatic Dance

Der Tanz soll Menschen mittleren Alters (30-50 Jahren) ansprechen, die nach spiritueller Resonanz suchen, aber diese in den traditionellen Formaten der Kirche nicht finden.

## Kategorie

Diakonie und Gemeinschaft

## Gründungsjahr

2025

## Organisation

Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon  
Bruno Elmer, Initiant

Der Versuch soll Menschen eine Möglichkeit bieten, die nicht viel oder keine Beziehung zur Kirche und/oder Gott haben.

Das unkonventionelle Format spricht Menschen von 25 bis 80 an, die nach spiritueller Resonanz suchen, sie aber in den traditionellen Formaten der Kirche nicht finden.

30 bis 50 TänzerInnen haben sich bei jedem Anlass beteiligt und die Rückmeldungen waren berührend. Dabei wird vertraut auf die Symbolkraft der Kirche, ohne dass explizit christliche Inhalte zum Ausdruck gebracht werden.





# Hoffnung – Weltschmerz

Das Projekt setzt ein positives Zeichen gegen Angst und Resignation und fördert Gemeinschaft und Dialog - digital und analog.

**Kategorie**  
Diakonie und Seelsorge

**Gründungsjahr**  
2025

**Organisation**  
Katholische Jugendseelsorge Thurgau, Weinfelden

Hoffnung – Weltschmerz schafft einen öffentlichen Raum, der Menschen aller Altersgruppen zur Reflexion einlädt. Durch kreative Kreideaktionen, interaktive Stationen und digitale Plattformen können Hoffnungen und Sorgen anonym geteilt werden.

Das Projekt setzt ein positives Zeichen gegen Angst und Resignation und fördert Gemeinschaft, mit gegenseitiger emotionaler Unterstützung und öffentlichem und privatem Dialog. Gemeinden, Schulen und Jugendgruppen werden durch gemeinsame Aktionen vernetzt.





# YOUR LEVELUP

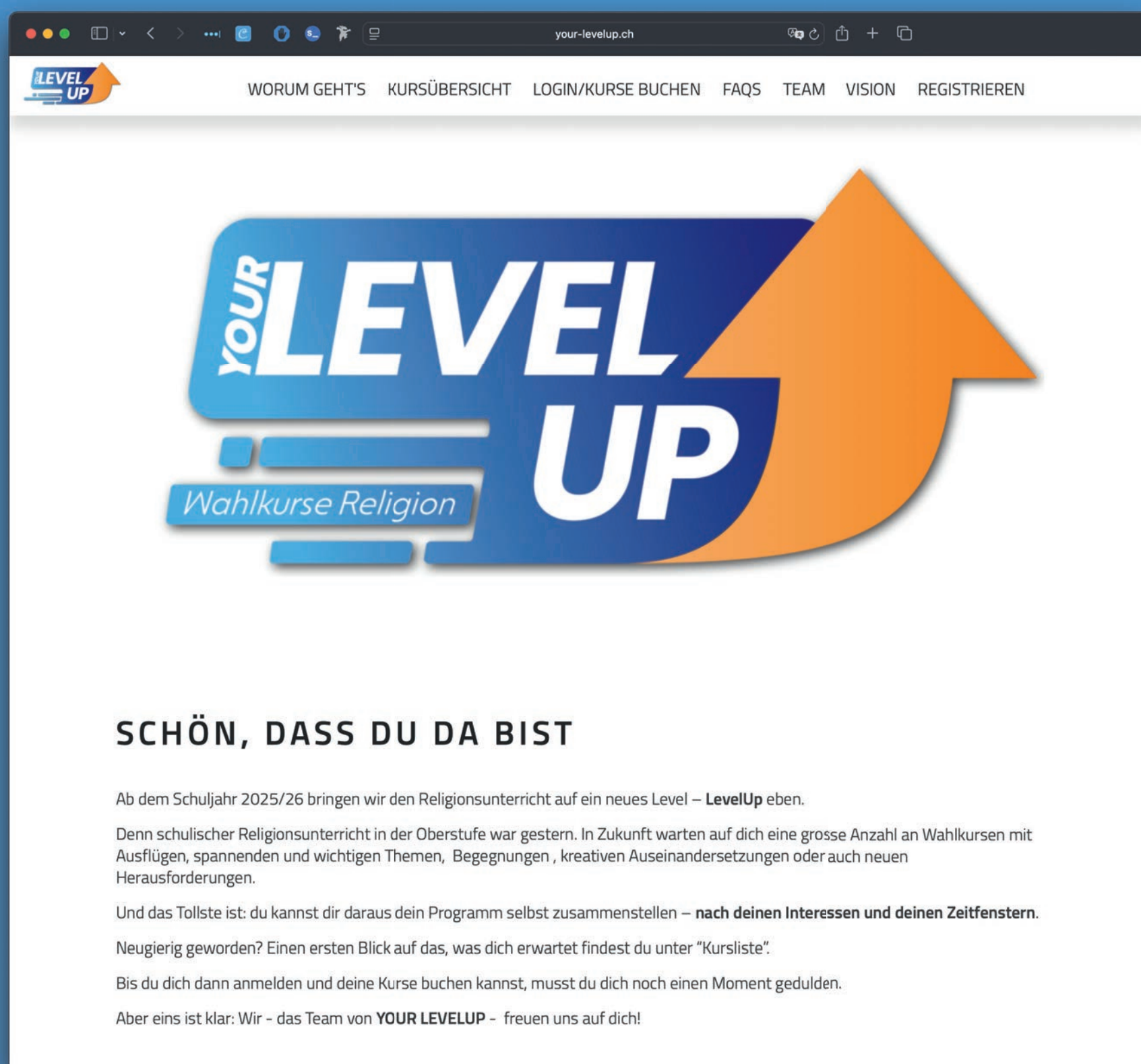
Religionsunterricht an der Oberstufe auf einem neuen Level mit einer spannenden Auswahl an Aktivitäten für die Schülerinnen und Schüler

**Kategorie**  
Unterricht

**Gründungsjahr**  
2024

**Organisation**  
Katholische Kirche Arbon  
Evangelische Kirchgemeinden Arbon und Roggwil

Sinkende Teilnahmezahlen des freiwilligen Religionsunterrichts an der Oberstufe brachten die Kirchgemeinden auf die Idee, vielfältige Angebote zu kreieren. Jugendliche stellen sich nun ihr persönliches Kursprogramm aus interessanten Ateliers, Ausflügen und kreativen Formaten selbst zusammen. So wird religiöse Bildung zeitgemäss, praxisnah und an den Interessen der Jugendlichen orientiert gestaltet. Die Teilnahmezahlen sind gestiegen. Weiter wird die ökumenische Gemeinschaft gefördert und Kirche als attraktiv wahrgenommen.





## **Zwinglipreis 2025**

### **Projektliste**

(mit Adressen)

Die Nummern 1 bis 43 entsprechen der Reihenfolge des Bewerbungseingangs und der Reihenfolge in der Projektausstellung an der Preisverleihung vom 2. November 2025, in der Helferei Grossmünster in Zürich

#### **1 Netzkloster**

Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz EMK und Reformierte Kirche des Kantons Zürich  
Simon Weinreich  
Hauptstrasse 48, 8307 Effretikon  
078 864 19 25  
simon.weinreich@methodisten.ch

#### **2 Chäs, Brot, Wy – und mini Gschicht mit Gott**

gms studen (1999), EMK Bezirk Kirche ANDERS, Evang.-method. Kirche Schweiz  
Stefan Gerber  
Hurnimattweg 2, 2557 Studen  
078 745 61 61  
stefan.gerber@methodisten.ch

#### **3 SharingCommunity**

Arbeitsstelle für Gottesdienst und Liturgie der reformierten Kirche im Kanton St. Gallen  
Uwe Habenicht  
Oberer Graben 31, 9000 St. Gallen  
078 730 81 30  
uwe.habenicht@ref-sg.ch

#### **4 Offenes Haus**

Evangelisch-methodistische Kirche EMK Romanshorn  
Jürg Schorro  
Mövenweg 9, 8597 Landschlacht  
077 450 50 62  
j.schorro@bluewin.ch

#### **5 Corona Passion - Focus Passion**

Bruno Waldvogel-Frei  
Rötzmattweg 51, 4600 Olten  
079 554 04 38  
bruno.waldvogel@gmail.com



**6 Selävie**

Evangelische Kirchgemeinden Neukirch an der Thur und Schönholzerswilen  
 Christoph Blum  
 Kirchstrasse 8, 9217 Neukirch an der Thur  
 071 642 13 84  
[pfarramt@neukirch.ch](mailto:pfarramt@neukirch.ch)

**7 Feministische Theologie auf TikTok und Instagram**

femmes protestantes  
 Elsa Horstkötter  
 Schwanengasse 9, 3011 Bern  
 031 333 36 38  
[elsa.horstkoetter@femmesprotestantes.ch](mailto:elsa.horstkoetter@femmesprotestantes.ch)

**8 Hereinspaziert.**

500 Jahre Reformation im Appenzellerland 1524-2024  
 Synodale Projektkommission der Ev.-ref. Landeskirche beider Appenzell  
 Irina Bossart  
 Dorf 16, 9063 Stein  
 071 367 11 25  
[pfarramt\\_stein@bluewin.ch](mailto:pfarramt_stein@bluewin.ch)

**9 Niklaus & Dorothee Alive**

Verein Bethanien - Gemeinschaft Chemin Neuf  
 Silvere Lang  
 Bethanienstrasse 3, 6066 St. Niklausen  
 076 740 63 24  
[silvere.ccn@gmail.com](mailto:silvere.ccn@gmail.com)

**10 Kurzfilme als Mitmachprojekt**

Reformierte Kirche Region Rheinfelden  
 Leszek Ruszkowski  
 Roberstenstrasse 20, 4310 Rheinfelden  
 079 453 10 30  
[leszek.ruszkowski-hauri@ref-rheinfelden.ch](mailto:leszek.ruszkowski-hauri@ref-rheinfelden.ch)

**11 Morgenfeiern und Friedensgebet**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bühler  
 Christoph Gugger  
 Blumenberg 8, 9055 Bühler  
 079 281 52 39  
[christoph.gugger@gmx.ch](mailto:christoph.gugger@gmx.ch)

**12 Time-Out-Door**

Evangelische Kirchgemeinde Ermatingen  
 Caroline Schmid  
 Arenenbergstrasse 26, 8268 Salenstein  
 079 128 35 64  
[carolin.schmid@bluewin.ch](mailto:carolin.schmid@bluewin.ch)

**13 deepchurch**

Reformierte Kirchgemeinde Richterswil  
 Ronald Herbig Weil  
 Dorfstrasse 75, 8805 Richterswil  
 079 282 11 12  
[ronald.herbig.weil@refrichterswil.ch](mailto:ronald.herbig.weil@refrichterswil.ch)



**14 Die Wegekirche**

Privat

Klaus-Dieter Tuch

Zum Döbel 25, D-88662 Überlingen, Baden-Württemberg, Deutschland

0049 6 18 18 68 13

k.tuch@arcor.de

**15 Begegnungscafé**

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Niederaamt

Gottfried Dörfelt

Schulstrasse 5, 5012 Schönenwerd

062 849 56 52

gottfried.doerfelt@ref-niederaamt.ch

**16 Jonas Treff**

Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona und Psychiatrie St. Gallen.

Pedro Rodrigues

Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil

079 529 81 56

pedro.rodrigues@ref-rajo.ch

**17 Wege zur Mitte: mit Jahreszeitenritualen ins Labyrinth**

Reformierte Landeskirche Aargau, Erwachsenenbildung

Ruth Bänziger

Stoltenweg 23, 5703 Seon

079 527 52 75

ruth.baenziger@bluewin.ch

**18 Hoffnungswoche Embrachertal - «gottvertrauen?»**

Evang.-ref. Kirche Embrach-Oberembrach-Lufingen, Evang.-ref. Kirche Rorbas-Freienstein-Teufen, Evangelisch-methodistische Kirche Embrachertal, VivaKirche Rorbas-Freienstein, Freie evangelische Gemeinde Embrach, Neuapostolische Kirche Rorbas

Philemon Rössnig

Tannenstrasse 9, FEG Embrach, 8424 Embrach

044 888 10 95

info@hoffnungswoche.ch

**19 Pfarrerporträtgalerie der Predigerkirche**

Doris Hürzeler

Häringstrasse 4, 8001 Zürich

077 460 76 35

doris-huerzeler@bluewin.ch

**20 Verein Josua Boesch wandelt sich in eine Stiftung**

Verein Josua Boesch

Karl Flückiger

Neesenweg 10, 8048 Zürich

044 431 23 64

karl.flueckiger@gmail.com

**21 Digitale Pfarrerinnen auf Instagram**

Reformierte Kirchgemeinden Heimberg und Sumiswald

Yvonne Witschi

Schulstrasse 5, 3627 Heimberg

033 437 74 27

yvonne.witschi@kirche-heimberg.ch



**22 CREDO**

Theaterpädagogisches Unterrichtsprojekt  
 Reformierte Kirchgemeinde Grosstal/GL  
 Manja Pietzcker  
 Hauptstrasse 24, 8777 Bettschwenden  
 055 643 13 12  
 sekretariat@grosstal.ch

**23 d'Herberg**

d'Herberg - dein Rückzugsort in herausfordernden Lebenssituationen  
 Verein "d'Herberg"  
 Esther Bühler-Weidmann  
 Bahnhofstrasse 45, 8500 Frauenfeld  
 076 726 97 01  
 esther@dherberg.ch

**24 Grosse Exerzitien im Alltag. Gott einen Ort sichern**

Arbeitsgemeinschaft zweier Initiatorinnen:  
 Hildegard Aepli (Projektverantwortliche, Pfarreiseelsorgerin/Exerzitienleiterin/  
 Geistliche Begleiterin, Bistum St. Gallen)  
 und  
 Mirjam Wey (ref. Pfarrerin/Exerzitienleiterin/Geistliche Begleiterin, Bern Nord)  
 Mirjam Wey  
 Wylerstrasse 5, 3014 Bern  
 079 710 82 71  
 mirjam.vey@refbern.ch

**25 Garten Nydegg – (Bio)Diversität statt/Stadt Monokultur**

Kirchgemeinde Nydegg  
 Daniel Hubacher  
 Nydeggstalden 9, 3011 Bern  
 076 301 43 25  
 daniel.hubacher@refbern.ch

**26 Fenchel gegen Bauchweh**

Kirchgemeinde Paulus, Bern  
 Christa Schüpbach  
 Neufeldstrasse 6, 3012 Bern  
 076 207 06 56  
 christa.schuepbach@refbern.ch

**27 Verteilzeitung und Onlineportal «Hope»**

Kooperation zwischen der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA und Livenet  
 Florian Wüthrich  
 Parkterrasse 10, 3012 Bern  
 033 533 77 00  
 florian.wuethrich@livenet.org

**28 PERRON-3 Trinken Reden Sein**

Reformierte Kirchgemeinde Vechigen  
 Matthias Felder  
 Lauterbachstrasse 137P, 3068 Utzigen  
 031 839 42 68  
 felder@kgvechigen.ch



**29 Stadtkloster Frieden Bern**

Projekt in Zusammenarbeit mit der Evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern und Teil der  
 Communität Don Camillo  
 Heike Breitenstein  
 Friedensstrasse 9, 3007 Bern  
 079 663 09 28  
 hb@stadtkloster-frieden.ch

**30 wort-hand.com**

Communität Don Camillo Montmirail  
 Heiner Schubert  
 Montmirail 7, 2075 Thielle  
 079 662 61 33  
 heiner.schubert@doncamillo.ch

**31 Bruderklausen-Kapelle Frauenfeld - Frieden ist Allweg in Gott**

Stiftung Bruderklausen-Kapelle Frauenfeld  
 Haru Vetsch  
 Mühlewiesenstrasse 32, 8500 Frauenfeld  
 079 452 54 54  
 vetsch@bruderklausen-kapelle.ch

**32 Crossover**

Reformierte Kirchgemeinde Urdorf  
 Ivan Walther  
 Kirchgasse 15, 8902 Urdorf  
 044 585 74 54  
 ivan.walther@kirche-urdorf.ch

**33 Soulful Friday**

Reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis 7/8  
 Lynette Sue-Ling Gremli  
 Dufourstrasse 105, 8008 Zürich  
 079 348 15 56  
 Lsgremli@yahoo.com

**34 Mentorat**

Reformierte Kirche Hinwil  
 Linus Walder  
 Bachtelstrasse 15, 8340 Hinwil  
 079 255 35 31  
 l.walder@ref-hinwil.ch

**35 Nachts im Münster**

Münstergemeinde Basel als Teil der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt  
 Britta Pollmann  
 Rittergasse 3, 4051 Basel  
 076 242 79 73  
 britta.pollmann@erk-bs.ch

**36 Musical SINNSalabim**

JU-TG Verein zur Förderung der Jugendarbeit, Frauenfeld  
 Wolfgang Ackerknecht  
 Gerlikonerstrasse 5a, 8500 Frauenfeld  
 076 338 28 21  
 w.acki@livenet.ch



**37 Sternensinger mit Erwachsenen**

Katholische Kirchgemeinde Arbon  
 Filip Galiot  
 Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
 076 106 78 17  
[filip.galiot@kath-arbon.ch](mailto:filip.galiot@kath-arbon.ch)

**38 Terra One – What About Us**

Privatinitiative von Filip Galiot, Schweiz  
 Filip Galiot  
 Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
 076 106 78 17  
[filip.galiot@kath-arbon.ch](mailto:filip.galiot@kath-arbon.ch)

**39 KitKat – have a bless, have a KitKat**

KitKat – have a bless, have a KitKat I Kindertheater Arbon  
 Katholische Kirche Arbon  
 Filip Galiot  
 Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
 076 106 78 17  
[filip.galiot@kath-arbon.ch](mailto:filip.galiot@kath-arbon.ch)

**40 Worship Night – von Jugendlichen. Für alle**

Katholische Kirche Arbon  
 Filip Galiot  
 Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
 076 106 78 17  
[filip.galiot@kath-arbon.ch](mailto:filip.galiot@kath-arbon.ch)

**41 Lebenstanz – Ecstatic Dance**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon  
 Bruno Elmer  
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon  
 Bahnweg 6, 8634 Hombrechtikon  
 043 543 96 80/079 777 77 44  
[bruno.elmer@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:bruno.elmer@ref-staefa-hombrechtikon.ch)

**42 Hoffnung – Weltschmerz**

Katholische Jugendseelsorge Thurgau  
 Bianca Rehm, Murielle Egloff, Filip Galiot  
 Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden  
 071 626 11 11  
[bianca.rehm@kath-tg.ch](mailto:bianca.rehm@kath-tg.ch)  
[muerille.egloff@kath-tg.ch](mailto:muerille.egloff@kath-tg.ch)  
[filip.galiot@kath-arbon.ch](mailto:filip.galiot@kath-arbon.ch)

**43 YOUR LEVELUP**

YOUR LEVELUP – Religionsunterricht auf einem neuen Level  
 Evangelische Kirchgemeinde Arbon  
 Evangelische Kirchgemeinde Roggwil  
 Katholische Pfarrei Arbon  
 Tobias Zierof, Harald Ratheiser, Filip Galiot  
 Katholische Kirche Arbon  
 Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
 071 446 31 03  
[pfarramt@kath-arbon.ch](mailto:pfarramt@kath-arbon.ch)



## Der SPV dankt

Ein grosses Dankeschön gilt den Spendern und Spenderinnen, die mit ihrer finanziellen und tatkräftigen Unterstützung die Ausschreibung und Durchführung des Zwinglipreises 2025 möglich gemacht haben.

### Der SPV dankt folgenden Institutionen:

- Reformierte Landeskirche Aargau
- Reformierte Kirche Basellandschaft
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Glarus
- Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Luzern
- Evangelisch-reformierte Kirche Nidwalden
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Schaffhausen
- Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn
- Evangelisch-Reformierte Kirche des Kantons St. Gallen
- Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug
- Reformierte Kirche des Kantons Zürich
- Evangelisch-Methodistische Kirche Schweiz
- Reformierte Kirchgemeinde Appenzell,
- Reformierte Gesamtkirche Stadt Bern
- Reformierte Kirchgemeinde Burgdorf
- Reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach
- Reformierte Kirchgemeinde Kloten
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona
- Reformierte Kirchgemeinde Thun
- Reformierte Kirchgemeinde Uetikon am See
- Schweizerische Reformationstiftung
- Stiftung Carl und Else Elsener
- Caspar Eberhard, Werkstatt für Digitales und Micha Aregger, Künstler/Fotograph

Nicht aufgeführt sind die zahlreichen privaten Spenderinnen und Spender und die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.